

Papst Franziskus in Lebensgefahr: Gläubige beten für seine Genesung!

Papst Franziskus wird wegen einer beidseitigen Lungenentzündung in Rom behandelt. Gläubige beten für seine Genesung in Buenos Aires.

Plaza Constitución, Buenos Aires, Argentinien - In Buenos Aires hat heute ein bewegender Gedenkgottesdienst für den erkrankten Papst Franziskus stattgefunden. Zahlreiche Gläubige versammelten sich in der Kathedrale, um für das Wohl des 88-jährigen Kirchenoberhauptes zu beten, das seit über einer Woche wegen einer beidseitigen Lungenentzündung in einem Krankenhaus in Rom behandelt wird. Der Gesundheitszustand des Papstes wird von den Ärzten als kritisch eingestuft. Franziskus, der bürgerlich Jorge Mario Bergoglio heißt und seit März 2013 im Amt ist, war vor seiner Wahl Erzbischof von Buenos Aires. Am kommenden Montag lädt die Erzdiözese zu einer weiteren Messe auf der Plaza Constitución ein, um die Hoffnung auf Genesung zu zelebrieren, wie oe24 berichtet.

Die Sorgen um Papst Franziskus nehmen immer mehr zu, da der Vatikan bestätigt hat, dass der Zustand des Pontifex durch eine beginnende Niereninsuffizienz weiter kompliziert wird. Diese zusätzlichen gesundheitlichen Probleme machen die aktuelle Situation noch ernster, was die katholische Gemeinschaft weltweit in tiefe Trauer und Besorgnis stürzt, wie Spiegel.de berichtet. Franziskus ist der zweitälteste Papst in der Geschichte, nur Papst Leo XIII. wurde älter, als er 1903 im Alter von 93 Jahren starb. In Anbetracht der Umstände wird die Welt weiterhin aufmerksam auf die Entwicklungen rund um den Gesundheitszustand des Papstes schauen.

Details	
Vorfall	Gesundheit
Ursache	Lungenentzündung
Ort	Plaza Constitución, Buenos Aires, Argentinien
Quellen	• www.oe24.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at